



Gleichstellung in der Exzellenzinitiative

Wirksamkeit von Maßnahmen evaluieren – Förderinstrumente weiterentwickeln

Workshop des Exzellenzclusters „Kulturelle Grundlagen von Integration“ und des
Gleichstellungsreferats der Universität Konstanz

Freitag, 11. Dezember 2009

9:15-13:15 Uhr

Universität Konstanz, Tagungsraum auf K7

Die DFG erwartet heute eine konsequente Gleichstellungsförderung. Dies betrifft einzelne Einrichtungen wie Exzellenzcluster, Graduiertenschulen oder Sonderforschungsbereiche, seit Beginn der Exzellenzinitiative aber auch die Hochschulen insgesamt (Zukunftskonzepte). Umfangreiche finanzielle Mittel stehen für die Umsetzung konkreter Maßnahmen zur Verfügung.

An der Universität Konstanz wurden in Zusammenarbeit mit dem Gleichstellungsreferat in der Exzellenzinitiative entsprechende Förderinstrumente entwickelt; in besonderem Maß gilt dies für den Exzellenzcluster „Kulturelle Grundlagen von Integration“. Inzwischen wird seit mehr als zwei Jahren eine Vielzahl unterschiedlicher Maßnahmen umgesetzt.

Im Workshop wird die Wirksamkeit bisheriger Gleichstellungsaktivitäten im deutschsprachigen Raum reflektiert und eine Zwischenbilanz gezogen: welche Evaluationsmethoden unterstützen eine systematische Erfassung und Bewertung, um die Optimierung von Förderinstrumenten zu ermöglichen? Welche Maßnahmen werden in Anspruch genommen, und welche Effekte sind als Erfolg zu werten?

Vier Referentinnen stellen Möglichkeiten und Ergebnisse einer sozialwissenschaftlich fundierten Evaluation von Gleichstellungsmaßnahmen vor. Daneben will der Workshop bewusst Raum bieten für Diskussionen über weitere konkrete Schritte der Gestaltung der Gleichstellungsinstrumente in den Exzellenzeinrichtungen an der Universität Konstanz.

Referentinnen

- Susan Böhmer (Institut für Forschungsinformation und Qualitätssicherung IFQ, Bonn)
- Prof. Dr. Regula Julia Leemann (Fachhochschule Nordwestschweiz, Basel)
- Dr. Andrea Löther (Center of Excellence Women and Science CEWS, Bonn)
- Dr. Elisabeth Maurer (Gleichstellungsbeauftragte der Universität Zürich)

Programm

9:15

Eröffnung und Begrüßung

Prof. Dr. Rudolf Schlögl (Universität Konstanz, Sprecher des Exzellenzclusters)

Prof. Dr. Juliane Vogel (Universität Konstanz, Gleichstellungsbeauftragte)

9:30

Geschlechtspezifische Analyse der Forschungsförderung durch den Schweizerischen Nationalfonds

Prof. Dr. Regula Julia Leemann (Fachhochschule Nordwestschweiz, Basel)

Moderation: Prof. Dr. Thomas Hinz (Universität Konstanz, FB Soziologie)

10:15

Multimethoden-Ansätze zur Forschungsevaluation am Beispiel der Evaluation des Emmy-Noether-Programms

Susan Böhmer (Institut für Forschungsinformation und Qualitätssicherung IFQ, Bonn)

Moderation: Ina Findeisen (Universität Konstanz, FB Soziologie)

11:00

Kaffeepause

11:30

Evaluation von Gleichstellungsmaßnahmen an Universitäten

Dr. Andrea Löther (Center of Excellence Women and Science CEWS, Bonn)

Dr. Elisabeth Maurer (Gleichstellungsbeauftragte der Universität Zürich)

Moderation: Katrin Auspurg (Universität Konstanz, FB Soziologie)

12:30

Gleichstellungsmaßnahmen in den Exzellenzeinrichtungen der Universität Konstanz am Beispiel des Clusters – Diskussion

Moderation: Dr. Doris Hayn (Universität Konstanz, Gleichstellungsreferat)

13:15

Ausblick und Schlussworte

Prof. Dr. Sabine Sonnentag (Universität Konstanz, Prorektorin für Forschung)

Organisation

Gleichstellungsreferat der Universität Konstanz

Dr. Doris Hayn

doris.hayn@uni-konstanz.de